

Landkreis  
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 27.05.2020

## **Niederschrift**

### **über die Sitzung des Kreistages öffentlicher Teil**

am Montag, den 18.05.2020 um 15:00 Uhr

im in der Zweifachsporthalle der Realschule Pfaffenhofen, Scheyerer Straße 51, 85276  
Pfaffenhofen

#### **Anwesend sind:**

##### **Landrat**

Gürtner, Albert

##### **CSU**

Aichele, Andreas  
Brummer, Alois  
Flössler, Fabian  
Heinrich, Reinhard  
König, Manfred  
Machold, Jens  
Moser, Christian  
Neumayr, Birgid  
Röder, Thomas  
Rohrmann, Martin  
Russer, Manfred  
Seitz, Martin  
Stanglmayr, Erna  
Steinberger, Anton  
Straub, Karl, MdL  
Vogler, Albert  
Wayand, Ludwig  
Weichenrieder, Max  
Westner, Anton

##### **FW**

Braun, Martin  
Erl, Erich  
Finkenzeller, Josef  
Gigl, Alfons  
Guld, Georg  
Hechinger, Max  
Heinzlmair, Peter  
Knorr, Max  
Müller, Ernst  
Nerb, Herbert  
Sterz, Manfred  
Zimmermann, Simon

geht um 17:00 Uhr

**SPD**

Drack, Elke  
Hammerschmid, Werner  
Herker, Thomas  
Herschmann, Andreas  
Käser, Markus  
Keck, Christian  
Schmid, Martin  
Spitzenberger, Julia

**GRÜNE**

Breitsameter, Josef  
Dörfler, Roland  
Ettenhuber, Norbert  
Janecek, Birgit  
Kießling, Kim  
Schnapp, Kerstin  
Winkelmann, Brigitta

**BL**

Franken, Michael  
Huber, Karl  
Kaendl, Gabi  
Meyer, Andreas  
Weber, Paul

**AfD**

Federl, Alois  
Robin, Josef  
Staudhammer, Claus  
Teich, Tobias

**ÖDP**

Haiplik, Reinhard  
Skoruppa, Stefan, Dr.  
Steinberger, Josef

**FDP**

Neudert, Thomas  
Niedermayr, Franz

**Verwaltung**

Beckmann, Michael  
Degen, Christian  
Heigl, Michaela  
Kill, Steffen  
Köstler-Hösl, Alice  
Laumeyer, Gerhard  
Reisinger, Walter  
Brummer, Regina  
Appel, Astrid  
Oberhauser, Regina

**weitere Teilnehmer**

Böhm, Franz  
Hofner, Johannes  
Huber, Bernd

Das älteste Mitglied des Kreistags, Herr Anton Westner, eröffnet die Sitzung um 15:06 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr Anton Westner begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Vertreter der Presse.

Herr Westner bittet um Zustimmung, dass der Tagesordnungspunkt 21 nach Tagesordnungspunkt 4 behandelt wird, sowie, dass TOP 1 und 2 des nichtöffentlichen Teils in öffentlicher Sitzung behandelt werden. Mit dieser Vorgehensweise besteht Einverständnis.

## **Tagesordnung**

1. Begrüßung durch das älteste Mitglied des Kreistags, Herrn Anton Westner
2. Vereidigung des Landrats
3. Rede von Herrn Landrat
4. Vereidigung der neu gewählten Kreisräte
5. Erlass einer Geschäftsordnung für den Kreistag (B)
6. Übertragung personalrechtlicher Befugnisse auf den Kreisausschuss und den Landrat (B)
7. Satzung zur Regelung der Entschädigung ehrenamtlich tätiger Kreisräte, sonstiger Kreisbürger und besonderer Ehrenämter (B)
8. Wahl des Stellvertreters des Landrats
9. Vereidigung des Stellvertreters des Landrats
10. Bestellung der weiteren Stellvertreter des Landrats (B)
11. Besetzung der Ausschüsse
  - 11.1. Kreisausschuss (B)
  - 11.2. Bau- und Vergabeausschuss (B)
  - 11.3. Umweltausschuss (B)
  - 11.4. Werkausschuss Abfallwirtschaft (B)
  - 11.5. Jugendhilfeausschuss (B)
  - 11.6. Sozialausschuss (B)
  - 11.7. Rechnungsprüfungsausschuss (B)
12. Bestellung der Verbandsräte
  - 12.1. Planungsverband Region Ingolstadt (B)
  - 12.2. Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Region Ingolstadt (B)

- 12.3. Zweckverband "Müllverwertungsanlage Ingolstadt" (B)
- 12.4. Zweckverband "Donauhalle Ingolstadt" (B)
- 12.5. Zweckverband "Vereinigte Sparkassen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm" (B)
- 12.6. Zweckverband "Sparkasse Ingolstadt" (B)
- 12.7. Zweckverband "Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach" (B)
- 12.8. Zweckverband "Keltisch-römisches Museum Manching" (B)
- 12.9. Zweckverband "Verkehrsgemeinschaft Region Ingolstadt (VGI)" (B)
13. Aufsichtsrat Ilmtalklinik GmbH (B)
14. Beiräte
  - 14.1. Umweltbeirat (B)
  - 14.2. Wirtschaftsbeirat (B)
15. Fluglärmkommission (B)
16. Verwaltungsrat Kommunalunternehmen "Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm" (B)
17. Vorstand Hopfenland Hallertau Tourismus e.V. (B)
18. Bestellung der Mitglieder für das Kuratorium der Kreisbücherei (B)
19. Verleihung der Ehrenbezeichnung "Altlandrat" an den bisherigen Landrat (B)
20. Verleihung der Goldenen Ehrenmedaille an den bisherigen Landrat (B)
21. Übergabe der Ehrenmedaillen des Landkreises in GOLD und SILBER (I)
22. Bekanntgaben, Anfragen

### **Top 1 Begrüßung durch das älteste Mitglied des Kreistags, Herrn Anton Westner**

Herr Westner begrüßt die anwesenden Kreisrätinnen und Kreisräte zur konstituierenden Kreistagssitzung und gibt einen Rückblick auf die vergangenen Jahre.

### **Top 2 Vereidigung des Landrats**

#### **Sachverhalt/Begründung**

Herr Landrat Albert Gürtner hat nach Art. 27 Abs. 1 KWBG einen Diensteid zu leisten. Der Diensteid ist vom ältesten anwesenden Kreisrat abzunehmen. Der Diensteid kann auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden. Erklärt ein Beamter oder eine Beamtin, aus Glaubens- und Gewissensgründen keinen Eid leisten zu können, so sind anstelle der Worte „ich schwöre“ die Worte „ich gelobe“ zu sprechen oder es ist das Gelöbnis mit einer dem Bekenntnis der Religionsgemeinschaft oder der Überzeugung der Weltanschauungsgemeinschaft des Beamten oder der Beamtin entsprechenden, gleichwertigen Beteuerungsformel einzuleiten.

Sofern mit dieser Vorgehensweise Einverständnis besteht und keine Wortmeldungen vorliegen, bitte ich Herrn Landrat Albert Gürtner sich zur Vereidigung von seinem Platz zu erheben und mir folgende Eidesformel nachzusprechen:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“

Der Kreistag nimmt die Information zur Kenntnis.

### **Top 3 Rede von Herrn Landrat**

Herr Landrat Gürtner bedankt sich bei seinem Amtsvorgänger und beschreibt seine Ziele in den nächsten Jahren.

#### **Top 4 Vereidigung der neu gewählten Kreisräte**

##### **Sachverhalt/Begründung**

Gem. Art. 24 Abs. 4 der LkrO sind alle Kreisräte nach ihrer Berufung zu vereidigen. Der Eid kann auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden. Erklärt ein Kreisrat, dass er aus Glaubens- oder Gewissensgründen keinen Eid leisten könne, so hat er anstelle der Worte „ich schwöre“, die Worte „ich gelobe“ zu sprechen oder das Gelöbnis mit einer dem Bekenntnis seiner Religionsgemeinschaft entsprechenden, gleichwertigen Beteuerungsformel einzuleiten. Den Eid nimmt der Landrat ab. Die Eidesleistung entfällt für Kreisräte, die im Anschluss an ihre Amtszeit wieder zum Kreisrat des gleichen Landkreises gewählt wurden. Die Leistung der Eidesformel wird zur Niederschrift genommen.

Sofern mit dieser Vorgehensweise Einverständnis besteht und keine Wortmeldungen vorliegen, bitte ich die neugewählten Kreisräte

Aichele Andreas, Geisenfeld  
Breitsameter Josef, Scheyern  
Federl Alois, Schweitenkirchen  
Flössler Fabian, Pfaffenhofen  
Herschmann Andreas, Pfaffenhofen  
Huber Karl, Ernsgraden  
Janecek Birgit, Wolnzach  
Kaindl Gabi, Schweitenkirchen  
Keck Christian, Rohrbach  
Kießling Kim, Wolnzach  
Knorr Max, Pfaffenhofen  
König Manfred, Geisenfeld  
Meyer Andreas, Münchsmünster  
Moser Christian, Pfaffenhofen  
Neudert Thomas, Wolnzach  
Neumayr Birgid, Manching  
Niedermayr Franz, Pfaffenhofen  
Robin Josef, Geisenfeld  
Rohrmann Martin, Pfaffenhofen  
Spitzenberger Julia, Pfaffenhofen  
Staudhammer Claus, Pfaffenhofen

Sterz Manfred, Scheyern  
Teich Tobias, Geisenfeld  
Winkelmann Brigitta, Baar-Ebenhausen  
Zimmermann Simon, Wolnzach

sich zur Vereidigung von den Plätzen zu erheben und mir folgende Eidesformel nachzusprechen:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Der Kreistag nimmt die Information zur Kenntnis.

## **Top 5      Erlass einer Geschäftsordnung für den Kreistag (B)**

### **Sachverhalt/Begründung**

Nach Art. 40 Abs. 1 LKrO hat der Kreistag für die Wahlperiode 2020 – 2026 eine Geschäftsordnung zu erlassen. Die Geschäftsordnung muss Bestimmungen über Fristen, Form der Einladung zu den Sitzungen sowie über den Geschäftsgang des Kreistags, des Kreisausschusses und der weiteren Ausschüsse enthalten (Art. 40 Abs. 2 LKrO). Auch die Zusammensetzung der Ausschüsse ist in der Geschäftsordnung zu regeln (Art. 29 Abs. 1 Satz 2 LKrO).

Mit der Einladung zur Kreistagssitzung wurde der Vorschlag der Verwaltung für die neue Geschäftsordnung versandt. Der den Kreisrätinnen und Kreisräten vorgelegte Entwurf entspricht weitgehend der Mustergeschäftsordnung des Bayerischen Landkreistags.

Unterschiede bestehen lediglich bei den §§ 36 – 41 der GeschO, welche die Bildung von weiteren beschließenden Ausschüssen regeln. Neben dem für einen Eigenbetrieb verpflichtenden Werkausschuss bestellt der Kreistag folgende weitere Ausschüsse:

- Bau- und Vergabeausschuss
- Umweltausschuss
- Sozialausschuss



Mit dem § 41 der GeschO hält sich der Kreistag die Bildung von weiteren Fachbeiräten offen.

Bisher gibt es folgende:

- Wirtschaftsbeirat
- Seniorenbeirat
- Inklusionsbeirat
- Integrationsbeirat

Die Wertgrenzen in den §§ 29, 44 und 45 der GeschO bleiben unverändert zur bisherigen Geschäftsordnung und entsprechen den Erfahrungen der letzten Jahre.

### **Beschluss:**

Der Kreistag des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm beschließt die Geschäftsordnung der Wahlperiode 2020 – 2026.

Die Geschäftsordnung ist im Amtsblatt des Landkreises Pfaffenhofen zu veröffentlichen.

Jedem Mitglied des Kreistags wird die Geschäftsordnung digital per Mail übersandt.

Folgende Änderungen wurden aufgrund von Anträgen aus der Mitte des Kreistages in der Geschäftsordnung ergänzt:

Bei Beschlüssen des Kreistags werden die Gegenstimmen in der Niederschrift namentlich protokolliert (§ 26 Abs. 3).

Sollten Tonträgeraufzeichnungen gemacht werden dürfen diese frühestens drei Tage nach der auf die Sitzung folgenden Kreistagssitzung gelöscht werden (§ 26 Abs. 5).

Niederschriften über nichtöffentliche Sitzungen werden für die Kreisträte eine Stunde vor der auf die Sitzung folgende Kreistagssitzung zur Einsichtnahme bereitgestellt (§ 27).

Anwesend:	61
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	61
Nein-Stimmen:	0

## **Top 6      Übertragung personalrechtlicher Befugnisse auf den Kreisausschuss und den Landrat (B)**

### **Sachverhalt/Begründung**

Hinsichtlich der Übertragung personalrechtlicher Befugnisse auf den Kreisausschuss und den Landrat sieht die Landkreisordnung ein abgestuftes System vor.

#### **Stufe 1: Kreistag**

*Art. 30 Nr. 9 LKrO:*

*Der Kreistag kann dem Kreisausschuss und den weiteren beschließenden Ausschüssen folgende in diesem Gesetz geregelten Angelegenheiten nicht übertragen:*

...

*9. die Beschlussfassung in beamten-, besoldungs-, versorgungs- und disziplinarrechtlichen Angelegenheiten des Landrats und des gewählten Stellvertreters des Landrats, soweit nicht das Kommunal-Wahlbeamten-Gesetz oder das Bayerische Disziplinargesetz etwas anderes bestimmen,.*

Die Zuständigkeit für die genannten Personalentscheidungen betreffend den Landrat und seinen gewählten Stellvertreter sind nicht übertragbar.

*Art. 38 Abs. 1 Satz 1 LKrO:*

*Der Kreistag ist zuständig,*

- 1. die Beamten des Landkreises ab Besoldungsgruppe A 9 zu ernennen, zu befördern, abzuordnen oder zu versetzen, an eine Einrichtung zuzuweisen, in den Ruhestand zu versetzen und zu entlassen,*
- 2. die Arbeitnehmer des Landkreises ab Entgeltgruppe 9 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst oder ab einem entsprechenden Entgelt einzustellen, höherzugruppieren, abzuordnen oder zu versetzen, einem Dritten zuzuweisen, mittels Personalgestellung zu beschäftigen und zu entlassen.*

#### **Stufe 2: Kreisausschuss**

*Art. 38 Abs. 1 Satz 2 LKrO:*

*Befugnisse nach Satz 1 kann der Kreistag dem Kreisausschuss oder einem weiteren beschließenden Ausschuss übertragen.*

In § 31 der soeben beschlossenen Geschäftsordnung hat der Kreistag die o.g. personalrechtlichen Befugnisse nach Art. 38 Abs. 1 LKrO dem Kreisausschuss übertragen, soweit nicht der Landrat kraft Gesetz oder durch Beschluss des Kreistags zuständig ist.

#### **Stufe 3: Landrat**

- Zuständigkeit kraft Gesetz: Art. 38 Abs. 2 LKrO:

Für Beamte des Landkreises bis zur Besoldungsgruppe A 8 und für Arbeitnehmer des Landkreises bis zur Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst oder bis zu einem entsprechenden Entgelt obliegen die in Art. 38 Abs. 1 genannten personalrechtlichen Befugnisse dem Landrat. 2 Art. 37 Abs. 4 findet Anwendung (Übertragung auf die Verwaltung).

- Zuständigkeit kraft Beschluss des Kreistags: Art. 38 Abs. 1 Satz 3 LKrO:  
*Der Kreistag kann die Befugnisse nach Satz 1 für Beamte bis zur Besoldungsgruppe A 14 und für Arbeitnehmer bis zur Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst oder mit einem entsprechenden Entgelt dem Landrat übertragen; Art. 37 Abs. 4 findet Anwendung.*

Bis 30.04.2020 hatte der amtierende Kreistag dem Landrat folgende personalrechtliche Entscheidungsbefugnis eingeräumt:

1. Personalentscheidungen der Beschäftigten des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm und des Eigenbetriebs AWP bis zur Entgeltgruppe 10 TVöD.
2. Personalentscheidungen der Beamten des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm bis zur Besoldungsgruppe A 11.

Die weiteren Besoldungsgruppen der 3. Qualifikationsebene (A 12 und A 13) und alle Stufen der 4. Qualifikationsebene bleiben in der Zuständigkeit des Kreisausschusses.

Es wird vorgeschlagen, die Übertragung dieser Befugnis beizubehalten:

Von den rund 370 Beschäftigten des Landkreises sind rund 95% in den Entgeltgruppen 1 bis 10 TVöD eingruppiert. Im Jahr 2019 waren ca. 210 personalrechtliche Entscheidungen zu treffen, die mit wenigen Ausnahmen Beschäftigte der Entgeltgruppe 1 bis 10 TVöD betrafen. Entsprechendes gilt für den Beamtenbereich bis zur Besoldungsgruppe A 11.

Die Übertragung dieser personalrechtlichen Befugnisse auf den Landrat versetzt die Verwaltung in die Lage, Entscheidungen ohne Verzögerung umsetzen zu können.

Hinweis: Art. 38 Abs. 1 LKrO bestimmt ausdrücklich nur bestimmte grundlegende personalrechtliche Befugnisse, z.B. Ernennung, Einstellung, Beförderung, Höhergruppierung u.s.w. Einfachere personalrechtliche Befugnisse, wie z.B. Urlaubsgewährung, Dienstreisegenehmigungen fallen als laufende Angelegenheit in die Zuständigkeit des Landrats (Art. 34 Abs. 1 Nr. 1 LKrO).

## **Beschluss:**

Übertragung personalrechtlicher Befugnisse auf den Kreisausschuss und den Landrat.

1. Der Kreistag überträgt die Befugnis nach Art. 38 Abs. 1 Satz 1 LKrO dem Landrat mit folgender Maßgabe:

Personalentscheidungen der Beschäftigten des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm bis zur Entgeltgruppe 10 TVöD und S 15 TVSuE sowie der nichtvollbeschäftigten amtlichen Tierärzte nach TV-Fleischuntersuchung  
Personalentscheidungen der Beamten des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm bis zur Besoldungsgruppe A11

2. Soweit die Übertragung der Befugnisse nach Art. 38 Abs. 1 Satz 1 LKrO nicht auf den Landrat erfolgt ist, werden die Befugnisse auf den Kreisausschuss übertragen.

3. Der Kreisausschuss wird ermächtigt, die ehrenamtlich tätigen Kreisbürger zu bestellen, soweit die Bestellung im Einzelfall nicht bereits gesetzlich geregelt ist.

Anwesend:	61
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	61
Nein-Stimmen:	0

## **Top 7      Satzung zur Regelung der Entschädigung ehrenamtlich tätiger Kreisräte, sonstiger Kreisbürger und besonderer Ehrenämter (B)**

### **Sachverhalt/Begründung**

Die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Kreisräte und sonstiger Kreisbürger richtet sich derzeit nach der Satzung vom 01.10.2019.

Der Vorschlag für die neue Regelung ist nachstehender Neufassung der Satzung zu entnehmen.

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm erlässt aufgrund der Art. 17 und 18 der Landkreisordnung für den Freistaat Bayern –LKrO- in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl S. 826), zuletzt geändert durch § 5 Abs. 3 des Gesetzes vom 23. Dezember 2019 (GVBl. S. 737) folgende

### **Satzung zur Regelung der Entschädigung ehrenamtlich tätiger Kreisräte, sonstiger Kreisbürger und besonderer Ehrenämter**

#### **§ 1**

#### **Monatliche Aufwandsentschädigung**

Kreisräte erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 23,00 €. Die Auszahlung erfolgt als Jahresbetrag zum 01. Dezember jeden Jahres.

#### **§ 2**

#### **Sitzungsentschädigung**

(1) Kreisräte erhalten anlässlich der Sitzungen des Kreistages oder eines Ausschusses für jeden Sitzungstag eine Entschädigung, wenn sie an der Sitzung teilgenommen haben.

(2) Die Sitzungsentschädigung beträgt für Kreisräte 82,00 €. Für außerhalb des Sitzungsortes wohnende Kreisräte wird als Auslagenersatz eine Wegstreckenentschädigung nach den Sätzen des Reisekostenrechts ab Wohnort bzw. Arbeitsstätte gezahlt.

(3) Sonstige Entschädigung:

1. Arbeitnehmern wird der ihnen entstandene nachgewiesene Verdienstaufschlag ersetzt.

2. Selbständig Tätige, erhalten auf Antrag eine Entschädigung von 20,00 € pro angefangener Sitzungsstunde.

3. Personen, die keine Ersatzansprüche nach Nummern 1 und 2 haben, denen aber im beruflichen oder häuslichen Bereich ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder die Inanspruchnahme einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, erhalten auf Antrag eine Entschädigung von 20,00 € pro angefangener Sitzungsstunde.

(4) Für auswärtige Dienstgeschäfte wird Wegstreckenentschädigung nach den Sätzen des Reisekostenrechts ab Wohnort bzw. Arbeitsstätte gewährt.

### **§ 3**

#### **Mitglieder der Wahlausschüsse und ehrenamtlich tätige Kreisbürger**

Die Bestimmungen des § 2 gelten für die Mitglieder der Kreiswahlausschüsse und für die ehrenamtlich tätigen Kreisbürger, die nicht Kreistagsmitglieder sind, entsprechend, soweit die Tätigkeit nicht zu ihrem Aufgabenkreis im öffentlichen Dienst gehört oder damit im Zusammenhang steht und in nachstehenden Regelungen nicht aufgeführt ist.

### **§ 4**

#### **Fraktionen**

(1) Für die Fraktionsarbeit werden jährlich ein Grundbetrag von 365,00 € und ein Betrag in Höhe eines Sitzungsgeldes nach § 2 Abs. 2 je Mitglied den Fraktionen bzw. Fraktionsgemeinschaften zur Verfügung gestellt. Die Auszahlung erfolgt jeweils zum 01. Juli jeden Jahres.

(2) Die Vorsitzenden der Kreistagsfraktionen erhalten eine monatliche Entschädigung von 105,00 € zuzüglich 8,00 € pro Mitglied der Fraktion.

(3) Eine Fraktion oder Fraktionsgemeinschaft im Sinne dieser Satzung liegt dann vor, wenn so viele Mitglieder vorhanden sind, dass auf sie ein Sitz im Kreisausschuss entfällt.

(4) Die Parteien, die keine Fraktion bzw. Fraktionsgemeinschaften bilden, erhalten eine jährliche Entschädigung von 182,00 €.

### **§ 5**

#### **Entschädigung besonderer Ehrenämter**

(1) Die in besonderen Ehrenämtern tätigen Personen erhalten eine angemessene Entschädigung. Diese beträgt für

1. weitere Stellvertreter des Landrats (Art. 32 LKrO) 7 % des jeweiligen Landratsgrundgehalts
2. den Sprecher des Wirtschaftsbeirats 350,00 € mtl. zuzüglich einer Reisekostenpauschale von 70,00 € mtl.
3. den Kreisarchivpfleger 200,00 € mtl.
4. den Kreisheimatpfleger 400,00 € mtl.
5. den Leiter Heimatmuseum 77,00 € mtl.
6. den Leiter des Medienzentrums 350,00 € mtl.
7. den Jagdberater 130,00 € mtl. sowie Reisekosten nach dem Bayerischen Reisekostengesetz (§ 30 AVBayJG)
8. die Jagdbeiratsmitglieder 70,00 € anlässlich der Teilnahme an der Sitzung des Jagdbeirates sowie Reisekosten nach dem Bayerischen Reisekostengesetz (§ 31 AVBayJG)

9. die Mitglieder der Kreisbrandinspektion
  - a. Kreisbrandrat mtl. jeweils 80 % des nach der AVBayFwG festgelegten Höchstsatzes
  - b. Kreisbrandinspektor mtl. jeweils 90% des nach der AVBayFwG festgelegten Höchstsatzes
  - c. Kreisbrandmeister mtl. jeweils 85 % des nach der AVBayFwG festgelegten Höchstsatzes
10. die Ausbilder in der Feuerwehr, die nicht Mitglieder der Kreisbrandinspektion sind, die Höhe des in § 11 Abs. 5 AVBayFwG festgelegten Stundensatzes für die Teilnahme an Brand- und Sicherheitswachen von Feuerwehrleuten (die laufende Erhöhung der Entschädigung richtet sich nach § 11 Abs. 6 AVBayFwG)
11. die Schiedsrichter bei Leistungsprüfungen der Feuerwehren (nur Reisekosten)
12. die Mitglieder der UG-ÖEL die Erstattung notwendiger Reisekosten nach dem Bayerischen Reisekostengesetz
13. die Mitglieder des PSNV-E-Team die Erstattung notwendiger Reisekosten nach dem Bayerischen Reisekostengesetz
14. die Ehrenamtlichen der Unteren Naturschutzbehörde
  - a. Naturschutzwächter 300,00 € jährlich sowie 50 % der im Rahmen der Ausbildung zum Naturschutzwächter anfallenden notwendigen Fahrtkosten
  - b. Biberberater 200,00 € jährlich für pauschal 25 Stunden, für jede darüber hinaus geleistete Stunde 8,00 €
  - c. Artenkenner
    - bis 10 Einsätze/Beratungen vor Ort: 50,00 € pro Kalenderjahr
    - 11 bis 20 Einsätze/Beratungen vor Ort: 100,00 € pro Kalenderjahr
    - 21 und mehr Einsätze/Beratungen vor Ort: 5,00 € pro Einsatz (solange Haushaltsmittel nicht ausgeschöpft sind)
    - Umsiedlung eines Volkes/ Nestes: 20,00 € pro Einsatz
    - Pflegestelle für verletzte/kranke Tiere: 300,00 € pro Kalenderjahr
    - Kosten für notwendige Impfungen der Artenkenner, sofern diese nicht von der Krankenversicherung übernommen werden

Reisekosten für die in Buchstabe a. bis c genannten Ehrenamtlichen werden nach dem Bayerischen Reisekostengesetz gewährt.

15. die in den 3 Trichinensammelstellen des Landkreises tätigen Ehrenamtlichen jährlich insgesamt 1.000,00 €. Die Verteilung der Entschädigung auf die 3 Ehrenamtlichen erfolgt nach Vorgabe der zuständigen Abteilungsleitung (unter Zugrundelegung der Anzahl der jeweiligen Probenannahmen). Reisekosten werden nicht gewährt.
16. die vom Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm beauftragten ehrenamtlichen Dolmetscher/Übersetzer 10,00 € pro Stunde für Dolmetscher- /Übersetzertätigkeit sowie Fahrtzeit. Reisekosten und sonstige Aufwendungen sind damit abgegolten.

(2) Neben den in Abs. 1 festgelegten Entschädigungen wird diesen Personen, soweit in Abs. 1 nicht anders geregelt, Wegstreckenentschädigung nach den Sätzen des Reisekostenrechts ab Wohnort bzw. Arbeitsstätte gewährt, Tagegeld nur für notwendige Fahrten außerhalb des Landkreises. Für die unter § 5 Abs. 1 Nr. 12 und 13 genannten Personen wird kein Tagegeld gezahlt.

(3) Fahrten, die im Zusammenhang mit dem Ehrenamt durchgeführt werden, gelten innerhalb des Landkreises Pfaffenhofen als genehmigt. Für Fahrten, die über den Landkreis hinausgehen, ist eine Genehmigung durch den Landrat erforderlich. Eine Delegation durch den Landrat ist möglich.-

## **§ 6 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.05.2020 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 01.10.2019 außer Kraft.

Pfaffenhofen a.d.Ilm,

Albert Gürtner  
Landrat

### **Beschluss:**

Der Kreistag beschließt den Erlass der Satzung zur Regelung der Entschädigung ehrenamtlich tätiger Kreisräte, sonstiger Kreisbürger und besonderer Ehrenämter in der vorgelegten Fassung.

Anwesend:	61	
Abstimmung:		
Ja-Stimmen:	54	
Nein-Stimmen:	7	(Birgid Neumayr, Alois Federl, Manfred Russer,
Straub		Reinhard Heinrich, Andreas Aichele, Karl und Martin Rohrmann)

### **Top 8 Wahl des Stellvertreters des Landrats**

#### **Sachverhalt/Begründung**

Gem. Art. 32 Abs. 1 LkrO wählt der Kreistag aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlzeit (6 Jahre) den Stellvertreter des Landrats. Der gewählte Stellvertreter des Landrats ist Ehrenbeamter des Landkreises.

Die Wahl ist in geheimer Abstimmung vorzunehmen. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält. Leere Stimmzettel sind ungültig. Wird die Mehrheit im ersten Wahlgang nicht erreicht, so tritt Stichwahl unter den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmzahlen ein. Bei Stimmgleichheit in der Stichwahl entscheidet das Los (Art. 45 Abs. 3 LkrO).

Albert Gürtner schlägt Karl Huber als Stellvertreter vor.  
Karl Straub schlägt Martin Rohrmann als Stellvertreter vor.

Bei der anschließenden Wahl erhält Herr Huber 37 Stimmen und Herr Rohrmann 23 Stimmen.  
1 Stimme ist ungültig.  
Somit ist Herr Karl Huber zum Stellvertreter des Landrats gewählt.

## **Top 9 Vereidigung des Stellvertreters des Landrats**

### **Sachverhalt/Begründung**

Der gewählte Stellvertreter des Landrats hat nach Art. 27 Abs. 1 KWBG einen Diensteid zu leisten. Der Diensteid ist vom Landrat abzunehmen und lautet:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“

Der Diensteid kann auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden. Erklärt ein Beamter oder eine Beamtin, aus Glaubens- und Gewissensgründen keinen Eid leisten zu können, so sind anstelle der Worte „ich schwöre“ die Worte „ich gelobe“ zu sprechen oder es ist das Gelöbnis mit einer dem Bekenntnis der Religionsgemeinschaft oder der Überzeugung der Weltanschauungsgemeinschaft des Beamten oder der Beamtin entsprechenden, gleichwertigen Beteuerungsformel einzuleiten (Art. 27 Abs. 2 KWBG).

Der Kreistag nimmt die Information zur Kenntnis.

## **Top 10 Bestellung der weiteren Stellvertreter des Landrats (B)**

### **Sachverhalt/Begründung**

Gemäß Art. 32 Abs. 4 LKrO regelt der Kreistag die weitere Stellvertretung des Landrats durch Beschluss. (Es handelt sich nicht um eine Wahl.) Ein geheimes Verfahren im Sinne einer Beschlusswahl des Art. 45 Abs. 3 LKrO ist daher nicht zulässig. Die Aufgaben der weiteren Stellvertreter ergeben sich aus § 49 Abs. 3 Buchstabe a) der Geschäftsordnung. Zudem vertreten sie den Landkreis nach außen, wenn sowohl der Landrat als auch der gewählte Stellvertreter verhindert sind. Aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Jahre hat sich gezeigt, dass aufgrund der immer mehr werdenden Aufgaben der Landkreise, insbesondere auch der Repräsen-



tationswünsche unserer Vereine und Verbände, zwei weitere Stellvertreter erforderlich sind. Auch in den umliegenden Landkreisen wird entsprechend verfahren, bzw. sogar darüber hinausgegangen.

**Beschluss:**

Albert Gürtner schlägt Elke Drack als Stellvertreterin vor.  
Martin Rohrmann schlägt Birgid Neumayr als Stellvertreterin vor.

Der Kreistag beschließt, Frau Elke Drack als weitere Stellvertreterin zu bestellen.

Anwesend:	61	
Abstimmung:		
Ja-Stimmen:	37	
Nein-Stimmen:	24	(CSU, AfD und Thomas Neudert)

Albert Gürtner schlägt Kerstin Schnapp als weitere Stellvertreterin vor.  
Martin Rohrmann schlägt Max Weichenrieder als weiteren Stellvertreter vor.

Der Kreistag beschließt, Frau Frau Kerstin Schnapp als weitere Stellvertreterin zu bestellen.

Anwesend:	61	
Abstimmung:		
Ja-Stimmen:	36	
Nein-Stimmen:	25	(CSU, AfD, Hr. Erl und Hr. Finkenzeller)

## **Top 11 Besetzung der Ausschüsse**

### **Top 11.1 Kreisausschuss (B)**

#### **Sachverhalt/Begründung**

Im Kreisausschuss sind 12 Ausschusssitze zu vergeben, wobei nach dem Wahlergebnis auf die CSU 4 Sitze entfallen und auf die FW sowie die SPD je 2 Sitze. Das Bündnis 90/Grüne, die Bürgerliste, die AfD und die ÖDP erhalten jeweils 1 Sitz.

Die Fraktionsvorsitzenden haben folgende Vorschläge vorgelegt:

#### **Mitglieder**

##### **CSU**

Martin Rohrmann  
Ludwig Wayand  
Jens Machold  
Martin Seitz

##### **FW**

Max Hechinger  
Herbert Nerb

##### **SPD**

Markus Käser  
Thomas Herker

##### **Bündnis 90/Grüne**

Roland Dörfler

##### **Bürgerliste**

Michael Franken

##### **AfD**

Claus Staudhammer

##### **ÖDP**

Reinhard Haiplik

#### **Stellvertreter**

##### **CSU**

Reinhard Heinrich  
Anton Westner  
Max Weichenrieder  
Albert Vogler

##### **FW**

Manfred Sterz  
Josef Finkenzeller

##### **SPD**

Christian Keck  
Martin Schmid

##### **Bündnis 90/Grüne**

Birgit Janecek

##### **Bürgerliste**

Andreas Meyer

##### **AfD**

Tobias Teich

##### **ÖDP**

Stefan Skoruppa

**Herr Simon Zimmermann verlässt um 17 Uhr die Sitzung.**

#### **Beschluss:**

Der Kreistag beschließt die Besetzung des Kreisausschusses laut Sachverhalt:

**Mitglieder**

**CSU**

Martin Rohrmann  
Ludwig Wayand  
Jens Machold  
Martin Seitz

**FW**

Max Hechinger  
Herbert Nerb

**SPD**

Markus Käser  
Thomas Herker

**Bündnis 90/Grüne**

Roland Dörfler

**Bürgerliste**

Michael Franken

**AfD**

Claus Staudhammer

**ÖDP**

Reinhard Haiplik

**Stellvertreter**

**CSU**

Reinhard Heinrich  
Anton Westner  
Max Weichenrieder  
Albert Vogler

**FW**

Manfred Sterz  
Josef Finkenzeller

**SPD**

Christian Keck  
Martin Schmid

**Bündnis 90/Grüne**

Birgit Janecek

**Bürgerliste**

Andreas Meyer

**AfD**

Tobias Teich

**ÖDP**

Stefan Skoruppa

Anwesend:	60
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	60
Nein-Stimmen:	0

**Top 11.2 Bau- und Vergabeausschuss (B)**

**Sachverhalt/Begründung**

Im Bau- und Vergabeausschuss sind 14 Ausschusssitze zu vergeben, wobei nach dem Wahlergebnis auf die CSU 4 Sitze und auf die FW 3 Sitze entfallen. SPD sowie das Bündnis 90/Grüne erhalten jeweils 2 Sitze. Die Bürgerliste, die AfD und die ÖDP erhalten jeweils 1 Sitz.

Die Fraktionsvorsitzenden haben folgende Vorschläge vorgelegt:

**Mitglied**

**CSU**

Anton Steinberger  
Alois Brummer  
Martin Seitz  
Manfred Russer

**FW**

Martin Braun  
Josef Finkenzeller  
Max Knorr

**SPD**

Werner Hammerschmid  
Julia Spitzenberger

**Stellvertreter**

**CSU**

Ludwig Wayand  
Max Weichenrieder  
Anton Westner  
Albert Vogler

**FW**

Peter Heinzlmair  
Erich Erl  
Alfons Gigl

**SPD**

Christian Keck  
Markus Käser

**Bündnis 90/Grüne**

Kerstin Schnapp  
Josef Breitsameter

**Bürgerliste**

Karl Huber

**AfD**

Claus Staudhammer

**ÖDP**

Reinhard Haiplik

**Bündnis 90/Grüne**

Roland Dörfler  
Norbert Ettenhuber

**Bürgerliste**

Paul Weber

**AfD**

Josef Robin

**ÖDP**

Dr. Stefan Skoruppa

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt die Besetzung des Bau- und Vergabeausschusses laut Sachverhalt:

**Mitglied**

**CSU**

Anton Steinberger  
Alois Brummer  
Martin Seitz  
Manfred Russer

**FW**

Martin Braun  
Josef Finkenzeller  
Max Knorr

**SPD**

Werner Hammerschmid  
Julia Spitzenberger

**Bündnis 90/Grüne**

Kerstin Schnapp  
Josef Breitsameter

**Bürgerliste**

Karl Huber

**AfD**

Claus Staudhammer

**ÖDP**

Reinhard Haiplik

**Stellvertreter**

**CSU**

Ludwig Wayand  
Max Weichenrieder  
Anton Westner  
Albert Vogler

**FW**

Peter Heinzlmair  
Erich Erl  
Alfons Gigl

**SPD**

Christian Keck  
Markus Käser

**Bündnis 90/Grüne**

Roland Dörfler  
Norbert Ettenhuber

**Bürgerliste**

Paul Weber

**AfD**

Josef Robin

**ÖDP**

Dr. Stefan Skoruppa

Anwesend:	60
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	60
Nein-Stimmen:	0

### Top 11.3 Umweltausschuss (B)

#### Sachverhalt/Begründung

Im Umweltausschuss sind 14 Ausschusssitze zu vergeben, wobei nach dem Wahlergebnis auf die CSU 4 Sitze und auf die FW 3 Sitze entfallen. SPD sowie das Bündnis 90/Grüne erhalten jeweils 2 Sitze. Die Bürgerliste, die AfD und die ÖDP erhalten jeweils 1 Sitz.

Die Fraktionsvorsitzenden haben folgende Vorschläge vorgelegt:

#### Mitglied

##### CSU

Manfred König  
Alois Brummer  
Birgid Neumayr  
Andreas Aichele

##### FW

Martin Braun  
Ernst Müller  
Georg Guld

##### SPD

Andreas Herschmann  
Christian Keck

##### Bündnis 90/Grüne

Norbert Ettenhuber  
Birgit Janecek

##### Bürgerliste

Andreas Meyer

##### AfD

Alois Federl

##### ÖDP

Josef Steinberger

#### Stellvertreter

##### CSU

Erna Stanglmayr  
Christian Moser  
Max Weichenrieder  
Albert Vogler

##### FW

Alfons Gigl  
Manfred Sterz  
Simon Zimmermann

##### SPD

Julia Spitzenberger  
Markus Käser

##### Bündnis 90/Grüne

Kerstin Schnapp  
Brigitta Winkelmann

##### Bürgerliste

Gabi Kaindl

##### AfD

Josef Robin

##### ÖDP

Reinhard Haiplik

#### Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Besetzung des Umweltausschusses laut Sachverhalt:

#### Mitglied

##### CSU

Manfred König  
Alois Brummer  
Birgid Neumayr  
Andreas Aichele

##### FW

Martin Braun  
Ernst Müller  
Georg Guld

#### Stellvertreter

##### CSU

Erna Stanglmayr  
Christian Moser  
Max Weichenrieder  
Albert Vogler

##### FW

Alfons Gigl  
Manfred Sterz  
Simon Zimmermann

**SPD**

Andreas Herschmann  
Christian Keck

**Bündnis 90/Grüne**

Norbert Ettenhuber  
Birgit Janecek

**Bürgerliste**

Andreas Meyer

**AfD**

Alois Federl

**ÖDP**

Josef Steinberger

**SPD**

Julia Spitzenberger  
Markus Käser

**Bündnis 90/Grüne**

Kerstin Schnapp  
Brigitta Winkelmann

**Bürgerliste**

Gabi Kaindl

**AfD**

Josef Robin

**ÖDP**

Reinhard Haiplik

Anwesend:	60
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	60
Nein-Stimmen:	0

**Top 11.4 Werkausschuss Abfallwirtschaft (B)**

**Sachverhalt/Begründung**

Im Werkausschuss Abfallwirtschaft sind 14 Ausschusssitze zu vergeben, wobei nach dem Wahlergebnis auf die CSU 4 Sitze und auf die FW 3 Sitze entfallen. SPD sowie das Bündnis 90/Grüne erhalten jeweils 2 Sitze. Die Bürgerliste, die AfD und die ÖDP erhalten jeweils 1 Sitz. Die Fraktionsvorsitzenden haben folgende Vorschläge vorgelegt:

**Mitglied**

**CSU**

Anton Westner  
Manfred Russer  
Albert Vogler  
Erna Stanglmayr

**FW**

Erich Erl  
Herbert Nerb  
Manfred Sterz

**SPD**

Thomas Herker  
Andreas Herschmann

**Bündnis 90/Grüne**

Norbert Ettenhuber  
Roland Dörfler

**Bürgerliste**

Gabi Kaindl

**AfD**

Josef Robin

**ÖDP**

Stefan Skoruppa

**Stellvertreter**

**CSU**

Thomas Röder  
Alois Brummer  
Reinhard Heinrich  
Jens Machold

**FW**

Peter Heinzlmair  
Ernst Müller  
Georg Guld

**SPD**

Christian Keck  
Martin Schmid

**Bündnis 90/Grüne**

Kerstin Schnapp  
Birgit Janecek

**Bürgerliste**

Karl Huber

**AfD**

Claus Staudhammer

**ÖDP**

Reinhard Haiplik

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt die Besetzung des Werkausschusses Abfallwirtschaft laut Sachverhalt:

**Mitglied**

**CSU**

Anton Westner  
Manfred Russer  
Albert Vogler  
Erna Stanglmayr

**FW**

Erich Erl  
Herbert Nerb  
Manfred Sterz

**SPD**

Thomas Herker  
Andreas Herschmann

**Bündnis 90/Grüne**

Norbert Ettenhuber  
Roland Dörfler

**Bürgerliste**

Gabi Kaindl

**AfD**

Josef Robin

**ÖDP**

Stefan Skoruppa

**Stellvertreter**

**CSU**

Thomas Röder  
Alois Brummer  
Reinhard Heinrich  
Jens Machold

**FW**

Peter Heinzlmair  
Ernst Müller  
Georg Guld

**SPD**

Christian Keck  
Martin Schmid

**Bündnis 90/Grüne**

Kerstin Schnapp  
Birgit Janecek

**Bürgerliste**

Andreas Meyer

**AfD**

Claus Staudhammer

**ÖDP**

Reinhard Haiplik

Anwesend:	60
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	60
Nein-Stimmen:	0

## Top 11.5 Jugendhilfeausschuss (B)

### Sachverhalt/Begründung

Die Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses ergibt sich aus § 71 SGB VIII, Art. 17 bis 22 AGSG, der Geschäftsordnung für den Kreistag und der Satzung des Sachgebiets *Familie, Jugend, Bildung*.

Im Jugendhilfeausschuss sind 3 Ausschusssitze zu vergeben, wobei nach dem Wahlergebnis auf die CSU, die FW und die SPD jeweils 1 Sitz entfällt.

<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
<b>CSU</b> Fabian Flössler	<b>CSU</b> Christian Moser
<b>FW</b> Simon Zimmermann	<b>FW</b> Georg Guld
<b>SPD</b> Julia Spitzenberger	<b>SPD</b> Christian Keck

Folgende Vorschläge außerhalb des Kreistages sind eingegangen

#### Caritasverband:

Martina Körner  
Ambergerweg 3  
85276 Pfaffenhofen

#### Johanniter Pfaffenhofen

Sabine Ketzler  
Äußere Quellengasse 5  
85276 Pfaffenhofen

#### Arbeiterwohlfahrt:

Volker Hoppe  
Ziegelstraße 97  
85276 Pfaffenhofen

#### Bayerisches Rotes Kreuz – Kreisverband –:

Herbert Werner  
Michael-Weingartner-Str. 9  
85276 Pfaffenhofen

#### Jugendverbände – benannt über Kreisjugendring –:

Andre Gersdorf Gritschstr. 41 85276 Pfaffenhofen	Bernhard Schäffer Pütrichstr. 20 85293 Reichertshausen
--	--

Hans Weber Hauptstraße 5 85296 Fahlenbach	Elisabeth Gollnhofer Schmidhausen 1 85298 Scheyern
---	--



In der Jugendhilfe erfahrene Fachkräfte:

Kathrin Maier Stadt Pfaffenhofen Hauptplatz 1 85276 Pfaffenhofen	Nadine Dinauer Graf-Ernest-Str. 1 85119 Ernsgaden
---	---

Emilie Bergmeister Birkengrund 1 85276 Pfaffenhofen	Marcel Jaksch Johanneck 28 85307 Paunzhausen
---	--

**Vorschlag des Sachgebiets Familie, Jugend, Bildung:**  
**- Jugendhilfeausschuss *beschließend* -**

stimmberechtigte Mitglieder:

Stellvertreter:

- |  |   |
|--|---|
| 1. Landrat Albert Gürtner  | Stellvertreter des Landrats                             |
| 2. Fabian Flössler   | Christian Moser   |
| 3. Simon Zimmermann  | Georg Guld  |
| 4. Julia Spitzenberger   | Christian Keck  |
| 5. Kathrin Maier<br>Stadt Pfaffenhofen<br>Hauptplatz 1<br>85276 Pfaffenhofen | Nadine Dinauer<br>Graf-Ernest-Str. 1<br>85119 Ernsgaden |
| 6. Emilie Bergmeister<br>Birkengrund 1<br>85276 Pfaffenhofen                 | Marcel Jaksch<br>Johanneck 28<br>85307 Paunzhausen      |

Träger der freien Jugendhilfe:

- Jugendverbände und Wohlfahrtsverbände sind angemessen zu berücksichtigen -

- |   |  |
|---|--|
| 7. Martina Körner (Caritas)<br>Ambergerweg 3<br>85276 Pfaffenhofen            | Volker Hoppe (AWO)<br>Ziegelstraße 97<br>85276 Pfaffenhofen              |
| 8. Sabine Ketzler (Johanniter)<br>Äußere Quellengasse 5<br>85276 Pfaffenhofen | Herbert Werner (BRK)<br>Michael-Weingartner-Str. 9<br>85276 Pfaffenhofen |
| 9. Andre Gersdorf (Vors. KJR)<br>Gritschstr. 41<br>85276 Pfaffenhofen         | Bernhard Schäffer<br>Pütrichstr. 20<br>85293 Reichertshausen             |
| 10. Hans Weber<br>Hauptstraße 5<br>85296 Fahlenbach                           | Elisabeth Gollnhofer<br>Schmidhausen 1<br>85298 Scheyern                 |

Jugendhilfeausschuss – beratende Mitglieder –

1. Jugendamtsleiterin  
Elke Dürr
- stellv. Jugendamtsleiter  
Christoph Ruppert
2. Richter am Amtsgericht  
Bernhard Pichl
- Richter am Amtsgericht  
Ulrich Klose
3. Mitglied aus dem Bereich der Schulen oder Schulverwaltung  
Schulrat  
Erich Golda
- Schulamtsdirektor  
Anton Jungwirth
4. Vertreter der zuständigen Arbeitsagentur  
Claudia Klaubert
- Astrid Kutz
5. Fachkraft der Erziehungsberatung  
Markus Kotulla  
Ambergerweg 3  
85276 Pfaffenhofen
- Renate Benz  
Ambergerweg 3  
85276 Pfaffenhofen
6. Gleichstellungsbeauftragte  
Andrea Lindner-Kumpf
- Michaela Braun
7. Polizeibeamter oder Polizeibeamtin  
Helmut Fink
- Klement Kreitmeier
8. Vertreter der katholischen Kirche  
Rosa-Maria Scholz  
Ambergerweg 3  
85276 Pfaffenhofen
- Bettina Harvolk  
Im Tal 9  
86529 Schrobenhausen
9. Vertreter der evangelischen Kirche  
Pfarrer Michael Baldeweg  
Josef-Reindl-Straße 14 b  
85283 Wolnzach
- Pfarrer George Spanos  
Joseph-Maria-Lutz-Str. 1  
85276 Pfaffenhofen

Beim Vorschlag wurde auf eine ausgewogene Berücksichtigung von Frauen und Männern hingewirkt. Die Träger der freien Jugendhilfe und die Jugendverbände sind entsprechend dem Umfang und der Bedeutung ihres Wirkens im Jugendamtsbezirk berücksichtigt.

Die Vorschläge der Jugendverbände wurden über den Kreisjugendring eingeholt.

Die stimmberechtigten Mitglieder nach Ziffer 5 bis 10 und deren Stellvertreter sind vom Kreistag zu wählen. Auf § 4 Abs. 1 Satz 2 der Satzung des Sachgebiets *Familie, Jugend, Bildung* des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm vom 18.12.2012 wird verwiesen.

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt die Besetzung des Jugendhilfeausschusses laut Sachverhalt:

stimmberechtigte Mitglieder:

1. Landrat Albert Gürtner
2. Fabian Flössler
3. Simon Zimmermann
4. Julia Spitzenberger
5. Kathrin Maier  
Stadt Pfaffenhofen  
Hauptplatz 1  
85276 Pfaffenhofen
6. Emilie Bergmeister  
Birkengrund 1  
85276 Pfaffenhofen

Stellvertreter:

- Stellvertreter des Landrats
- Christian Moser
- Georg Guld
- Christian Keck
- Nadine Dinauer  
Graf-Ernest-Str. 1  
85119 Ernsgaden
- Marcel Jaksch  
Johanneck 28  
85307 Paunzhausen

Träger der freien Jugendhilfe:

- Jugendverbände und Wohlfahrtsverbände sind angemessen zu berücksichtigen -

7. Martina Körner (Caritas)  
Ambergerweg 3  
85276 Pfaffenhofen
- Volker Hoppe (AWO)  
Ziegelstraße 97  
85276 Pfaffenhofen
8. Sabine Ketzler (Johanniter)  
Äußere Quellengasse 5  
85276 Pfaffenhofen
- Herbert Werner (BRK)  
Michael-Weingartner-Str. 9  
85276 Pfaffenhofen
9. Andre Gersdorf (Vors. KJR)  
Gritschstr. 41  
85276 Pfaffenhofen
- Bernhard Schäffer  
Pütrichstr. 20  
85293 Reichertshausen
10. Hans Weber  
Hauptstraße 5  
85296 Fahlenbach
- Elisabeth Gollnhofer  
Schmidhausen 1  
85298 Scheyern

Jugendhilfeausschuss – beratende Mitglieder –

- |   |   |
|---|---|
| 1. Jugendamtsleiterin<br>Elke Dürr  | stellv. Jugendamtsleiter<br>Christoph Ruppert                           |
| 2. Richter am Amtsgericht<br>Bernhard Pichl   | Richter am Amtsgericht<br>Ulrich Klose                                  |
| 3. Mitglied aus dem Bereich der Schulen oder Schulverwaltung<br>Schulrat<br>Erich Golda                         | Schulamtsdirektor<br>Anton Jungwirth                                    |
| 4. Vertreter der zuständigen Arbeitsagentur<br>Claudia Klaubert   | Astrid Kutz   |
| 5. Fachkraft der Erziehungsberatung<br>Markus Kotulla<br>Ambergerweg 3<br>85276 Pfaffenhofen                    | Renate Benz<br>Ambergerweg 3<br>85276 Pfaffenhofen                      |
| 6. Gleichstellungsbeauftragte<br>Andrea Lindner-Kumpf   | Michaela Braun  |
| 7. Polizeibeamter oder Polizeibeamtin<br>Helmut Fink  | Klement Kreitmeier  |
| 8. Vertreter der katholischen Kirche<br>Rosa-Maria Scholz<br>Ambergerweg 3<br>85276 Pfaffenhofen                | Bettina Harvolk<br>Im Tal 9<br>86529 Schrobenhausen                     |
| 9. Vertreter der evangelischen Kirche<br>Pfarrer Michael Baldeweg<br>Josef-Reindl-Straße 14 b<br>85283 Wolnzach | Pfarrer George Spanos<br>Joseph-Maria-Lutz-Str. 1<br>85276 Pfaffenhofen |

Die Mitglieder des Kreistags und die Stellvertreter/innen nach Nr. 2 – 4 werden durch Beschluss des Kreistags entsandt.

Die Mitglieder und Stellvertreter/innen nach Nr. 5 – 10 werden gewählt.  
Entsprechend § 4 Abs. 1 Satz 2 der Satzung des Sachgebiets *Familie, Jugend, Bildung* des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm erfolgt die Wahl in offener Abstimmung.

Die beratenden Mitglieder und Stellvertreter/innen nach Nr. 1 – 9 der Vorlage werden durch Beschluss des Kreistags bestellt.

Anwesend:	60
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	60
Nein-Stimmen:	0

## Top 11.6 Sozialausschuss (B)

### Sachverhalt/Begründung

Im Sozialausschuss sind 14 Ausschusssitze zu vergeben, wobei nach dem Wahlergebnis auf die CSU 4 Sitze und auf die FW 3 Sitze entfallen. SPD sowie das Bündnis 90/Grüne erhalten jeweils 2 Sitze. Die Bürgerliste, die AfD und die ÖDP erhalten jeweils 1 Sitz.

Die Fraktionsvorsitzenden haben folgende Vorschläge vorgelegt:

#### **Mitglied**

##### **CSU**

Anton Steinberger  
Thomas Röder  
Birgid Neumayr  
Erna Stanglmayr

##### **FW**

Simon Zimmermann  
Alfons Gigl  
Peter Heinzlmair

##### **SPD**

Werner Hammerschmid  
Markus Käser

##### **Bündnis 90/Grüne**

Brigitta Winkelmann  
Kim Kießling

##### **Bürgerliste**

Gabi Kaindl

##### **AfD**

Tobias Teich

##### **ÖDP**

Reinhard Haiplik

#### **Stellvertreter**

##### **CSU**

Albert Vogler  
Andreas Aichele  
Alois Brummer  
Max Weichenrieder

##### **FW**

Georg Guld  
Erich Erl  
Max Hechinger

##### **SPD**

Christian Keck  
Julia Spitzenberger

##### **Bündnis 90/Grüne**

Kerstin Schnapp  
Roland Dörfler

##### **Bürgerliste**

Andreas Meyer

##### **AfD**

Josef Robin

##### **ÖDP**

Josef Steinberger

Daneben sollen bei Bedarf sozial erfahrene Institutionen wie bisher beratend hinzugezogen werden, insbesondere Verbände der freien Wohlfahrtspflege, die im Landkreis vertretenen Kirchen, sowie Vereinigungen von Sozialleistungsempfängern.

Mit Schreiben vom 22.04.2020 wurden die bisher im Sozialausschuss vertretenen sozial erfahrene Institutionen angeschrieben und um Vorschläge gebeten.

Folgende Vorschläge wurden eingereicht:

1) BRK Kreisverband Pfaffenhofen

Herr Herbert Werner, Rot-Kreuz-Str. 2, 85276 Pfaffenhofen

Stellvertretung

Frau Anita Blank-Burghard, Rot-Kreuz-Str. 2, 85276 Pfaffenhofen

2) Caritas-Zentrum Pfaffenhofen

Frau Pia Tscherch, Amberger Weg 3, 85276 Pfaffenhofen

Stellvertretung

Frau Gabriele Störkle, Amberger Weg 3, 85276 Pfaffenhofen

3) Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Pfaffenhofen

Herr Volker Hoppe, Gnesener Str. 19, 85276 Pfaffenhofen

Stellvertretung

Herr Walter Regensburger, Bachappen 23, 85276 Pfaffenhofen

4) Regens Wagner Stiftung Hohenwart

Frau Paula Wagner, Richildisstr. 13, 86558 Hohenwart

Stellvertretung

Herr Werner Weyers, Richildisstr. 13, 86558 Hohenwart

5) Katholische Kirche

Herr Peter Otto, Moorweg 17, 85296 Rohrbach

Stellvertretung

Frau Angelika Grill, Ahornstraße 24, 85296 Rohrbach

6) Evangelische Kirche

Herr Pfarrer George Spanos, Joseph-Maria-Lutz-Str. 1, 85276 Pfaffenhofen

Stellvertretung

Herr Pfarrer Michael Baldeweg, Josef-Reindl-Str. 14 b, 85283 Wolnzach

7) Heilpädagogisches Zentrum Pfaffenhofen

Herr Franz Schreyer, Scheyerer Str. 55, 85276 Pfaffenhofen

Stellvertretung

Frau Dr. Birgit Meir, Scheyerer Str. 55, 85276 Pfaffenhofen

8) VdK Kreisverband Pfaffenhofen

Herr Manfred Klusch, Moosburger Str. 11, 85276 Pfaffenhofen

Stellvertretung

Frau Bettina Wörmann, Moosburger Str. 11, 85276 Pfaffenhofen

9) Diakonisches Werk Ingolstadt

Herr Diakon Helmut Schwind, Schrankenstraße 5, 85049 Ingolstadt

Stellvertretung

Herr Helmut Hartl, Schrankenstraße 5, 85049 Ingolstadt

10) Paritätischer Wohlfahrtsverband Bayern

Herr Dieter Pflaum, Geschäftsführer Gemeinnützige Paritätische Altenhilfe GmbH Nordbayern,  
Eichendorffstraße 41, 90491 Nürnberg

Stellvertretung

Herr Martin Pirthauer, Einrichtungsleiter Paritätische Altenhilfe St. Franziskus gGmbH,  
Ingolstädter Straße 28, 85276 Pfaffenhofen

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt die Besetzung des Sozialausschusses laut Sachverhalt:

**Mitglied**

**CSU**

Anton Steinberger  
Thomas Röder  
Birgid Neumayr  
Erna Stanglmayr

**FW**

Simon Zimmermann  
Alfons Gigl  
Peter Heinzlmair

**SPD**

Werner Hammerschmid  
Markus Käser

**Bündnis 90/Grüne**

Brigitta Winkelmann  
Kim Kießling

**Bürgerliste**

Gabi Kaindl

**AfD**

Tobias Teich

**ÖDP**

Reinhard Haiplik

**Stellvertreter**

**CSU**

Albert Vogler  
Andreas Aichele  
Alois Brummer  
Max Weichenrieder

**FW**

Georg Guld  
Erich Erl  
Max Hechinger

**SPD**

Christian Keck  
Julia Spitzenberger

**Bündnis 90/Grüne**

Kerstin Schnapp  
Roland Dörfler

**Bürgerliste**

Andreas Meyer

**AfD**

Josef Robin

**ÖDP**

Josef Steinberger

Als beratende Mitglieder des Sozialausschusses Pfaffenhofen für die Wahlperiode 2020 bis 2026 werden berufen:

1) BRK Kreisverband Pfaffenhofen

Herr Herbert Werner, Rot-Kreuz-Str. 2, 85276 Pfaffenhofen

Stellvertretung

Frau Anita Blank-Burghard, Rot-Kreuz-Str. 2, 85276 Pfaffenhofen

2) Caritas-Zentrum Pfaffenhofen

Frau Pia Tscherch, Amberger Weg 3, 85276 Pfaffenhofen

Stellvertretung

Frau Gabriele Störkle, Amberger Weg 3, 85276 Pfaffenhofen

3) Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Pfaffenhofen

Herr Volker Hoppe, Gnesener Str. 19, 85276 Pfaffenhofen

Stellvertretung

Herr Walter Regensburger, Bachappen 23, 85276 Pfaffenhofen

4) Regens Wagner Stiftung Hohenwart

Frau Paula Wagner, Richildisstr. 13, 86558 Hohenwart

Stellvertretung

Herr Werner Weyers, Richildisstr. 13, 86558 Hohenwart

5) Katholische Kirche

Herr Peter Otto, Moorweg 17, 85296 Rohrbach

Stellvertretung

Frau Angelika Grill, Ahornstraße 24, 85296 Rohrbach

6) Evangelische Kirche

Herr Pfarrer George Spanos, Joseph-Maria-Lutz-Str. 1, 85276 Pfaffenhofen

Stellvertretung

Herr Pfarrer Michael Baldeweg, Josef-Reindl-Str. 14 b, 85283 Wolnzach

7) Heilpädagogisches Zentrum Pfaffenhofen

Herr Franz Schreyer, Scheyerer Str. 55, 85276 Pfaffenhofen

Stellvertretung

Frau Dr. Birgit Meir, Scheyerer Str. 55, 85276 Pfaffenhofen

8) VdK Kreisverband Pfaffenhofen

Herr Manfred Klusch, Moosburger Str. 11, 85276 Pfaffenhofen

Stellvertretung

Frau Bettina Wörmann, Moosburger Str. 11, 85276 Pfaffenhofen

9) Diakonisches Werk Ingolstadt

Herr Diakon Helmut Schwind, Schrankenstraße 5, 85049 Ingolstadt

Stellvertretung

Herr Helmut Hartl, Schrankenstraße 5, 85049 Ingolstadt

10) Paritätischer Wohlfahrtsverband Bayern

Herr Dieter Pflaum, Geschäftsführer Gemeinnützige Paritätische Altenhilfe GmbH Nordbayern,  
Eichendorffstraße 41, 90491 Nürnberg

Stellvertretung

Herr Martin Pirthauer, Einrichtungsleiter Paritätische Altenhilfe St. Franziskus gGmbH,  
Ingolstädter Straße 28, 85276 Pfaffenhofen

Anwesend:	60
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	60
Nein-Stimmen:	0

## **Top 11.7 Rechnungsprüfungsausschuss (B)**

### **Sachverhalt/Begründung**

Im Rechnungsprüfungsausschuss sind 7 Ausschusssitze zu vergeben, wobei nach dem Wahlergebnis auf die CSU und die FW jeweils 2 Sitze entfallen. Die SPD, das Bündnis 90/Grüne sowie die Bürgerliste erhalten jeweils 1 Sitz.



Die Fraktionsvorsitzenden haben folgende Vorschläge vorgelegt:

<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
<b>CSU</b> Anton Westner Manfred Russer	<b>CSU</b> Max Weichenrieder Karl Straub
<b>FW</b> Alfons Gigl Josef Finkenzeller	<b>FW</b> Erich Erl Max Hechinger
<b>SPD</b> Elke Drack	<b>SPD</b> Julia Spitzenberger
<b>Bündnis 90/Grüne</b> Brigitta Winkelmann	<b>Bündnis 90/Grüne</b> Roland Dörfler
<b>Bürgerliste</b> Michael Franken	<b>Bürgerliste</b> Andreas Meyer

Frau Elke Drack soll 1. Vorsitzende und Herr Anton Westner 2. Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses werden.

Herr Martin Rohrmann schlägt Anton Westner als 1. Vorsitzenden vor.

#### **Beschluss:**

Der Kreistag beschließt die Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses laut Sachverhalt:

<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
<b>CSU</b> Anton Westner Manfred Russer	<b>CSU</b> Max Weichenrieder Karl Straub
<b>FW</b> Alfons Gigl Josef Finkenzeller	<b>FW</b> Erich Erl Max Hechinger
<b>SPD</b> Elke Drack	<b>SPD</b> Julia Spitzenberger
<b>Bündnis 90/Grüne</b> Brigitta Winkelmann	<b>Bündnis 90/Grüne</b> Roland Dörfler
<b>Bürgerliste</b> Michael Franken	<b>Bürgerliste</b> Andreas Meyer

Frau Elke Drack wird 1. Vorsitzende und Herr Anton Westner wird 2. Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses.

Anwesend:	60	
Abstimmung:		
Ja-Stimmen:	36	
Nein-Stimmen:	24	(CSU, AfD und Thomas Neudert)

## **Top 12 Bestellung der Verbandsräte**

### **Top 12.1 Planungsverband Region Ingolstadt (B)**

#### **Sachverhalt/Begründung**

Gem. § 9 Abs. 1 der Satzung des Planungsverbandes Region Ingolstadt ist für den Planungsausschuss vom Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm ein Mitglied und ein Stellvertreter zu bestellen.

Es werden vorgeschlagen:

#### **Mitglied**

Landrat Albert Gürtner

#### **Stellvertreter**

Stellvertreter des Landrats

#### **Beschluss:**

Für den Planungsausschuss des Planungsverbands Region Ingolstadt werden das Mitglied und der Stellvertreter laut Sachverhalt bestellt:

#### **Mitglied**

Landrat Albert Gürtner

#### **Stellvertreter**

Stellvertreter des Landrats

Anwesend:	60
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	60
Nein-Stimmen:	0

## **Top 12.2 Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Region Ingolstadt (B)**

### **Sachverhalt/Begründung**

Der Landkreis Pfaffenhofen ist berechtigt, in den Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Region Ingolstadt Verbandsräte zu entsenden. Die Anzahl der Verbandsräte, die der Landkreis in die Verbandsversammlung entsendet, richtet sich nach der Einwohnerzahl des Landkreises, wobei je angefangene 30.000 Einwohner das Recht ergeben, einen Vertreter zu entsenden. Gemäß der Satzung des Zweckverbandes bestimmt sich die Anzahl der Verbandsräte nach den amtlichen Einwohnerzahlen vom 31. Dezember 2019. Es ergibt sich deshalb für den Landkreis Pfaffenhofen eine Besetzung mit dem Landrat plus 4 Verbandsräte. Die gewählten Landräte sind Kraft ihres Amtes Mitglieder der Verbandsversammlung. Sie sind jeweils in der angegebenen Anzahl der Verbandsräte enthalten.

Es werden vorgeschlagen:

#### **Mitglied**

Landrat Albert Gürtner  
Thomas Röder  
Peter Heinzlmair  
Werner Hammerschmid  
Paul Weber

#### **Stellvertreter**

Stellvertreter des Landrats  
Ludwig Wayand  
Max Hechinger  
Martin Schmid  
Dr. Stefan Skoruppa

### **Beschluss:**

Für den Zweckverband für Rettungswesen und Feuerwehralarmierung werden folgende Mitglieder und Stellvertreter bestellt:

#### **Mitglied**

Landrat Albert Gürtner  
Thomas Röder  
Peter Heinzlmair  
Werner Hammerschmid  
Paul Weber

#### **Stellvertreter**

Stellvertreter des Landrats  
Ludwig Wayand  
Max Hechinger  
Martin Schmid  
Dr. Stefan Skoruppa

Anwesend:	60
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	60
Nein-Stimmen:	0

### **Top 12.3 Zweckverband "Müllverwertungsanlage Ingolstadt" (B)**

#### **Sachverhalt/Begründung**

Gem. § 7 Abs. 2 der Satzung des Zweckverbandes „Müllverwertungsanlage Ingolstadt“ sind vom Landkreis Pfaffenhofen zusätzlich zum Landrat, der kraft Amtes Mitglied ist, drei weitere Verbandsräte und deren Stellvertreter zu bestellen.

Der Landrat wird von seinem gewählten Stellvertreter vertreten.

#### **Mitglied**

Landrat Albert Gürtner  
Anton Westner  
Andreas Herschmann  
Herbert Nerb

#### **Stellvertreter**

Stellvertreter des Landrats  
Ludwig Wayand  
Markus Käser  
Martin Braun

#### **Beschluss:**

Für den Zweckverband „Müllverwertungsanlage Ingolstadt“ werden folgende Verbandsräte bzw. Stellvertreter bestellt:

#### **Mitglied**

Landrat Albert Gürtner  
Anton Westner  
Andreas Herschmann  
Herbert Nerb

#### **Stellvertreter**

Stellvertreter des Landrats  
Ludwig Wayand  
Markus Käser  
Martin Braun

Anwesend:	60
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	60
Nein-Stimmen:	0

## **Top 12.4 Zweckverband "Donauhalle Ingolstadt" (B)**

### **Sachverhalt/Begründung**

Gem. § 6 Abs. 2 c der Satzung des Zweckverbands „Donauhalle Ingolstadt“ hat der Landkreis Pfaffenhofen einen Verbandsrat und einen Stellvertreter zu bestellen.

Es werden vorgeschlagen:

<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
Josef Finkenzeller	Martin Braun

Herr Martin Rohrmann schlägt Herrn Manfred König als Mitglied und Herrn Max Weichenrieder als Stellvertreter vor.

### **Beschluss:**

Für den Zweckverband „Donauhalle Ingolstadt“ werden als Verbandsrat bzw. Stellvertreter bestellt:

<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
Josef Finkenzeller	Martin Braun

Anwesend:	60	
Abstimmung:		
Ja-Stimmen:	37	
Nein-Stimmen:	23	(CSU und AfD)

## **Top 12.5 Zweckverband "Vereinigte Sparkassen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm" (B)**

### **Sachverhalt/Begründung**

Gem. § 4 Abs. 1 der Satzung des Zweckverbands Sparkasse Pfaffenhofen hat der Landkreis Pfaffenhofen zusätzlich zum Landrat drei Verbandsräte und ihre Stellvertreter zu bestellen.

Als Mitglieder des Verwaltungsrates und als Stellvertreter dürfen nur solche Personen bestellt werden, die besondere Wirtschaftskunde und Sachkunde besitzen, sowie bereit und geeignet sind, die Sparkasse und ihre Aufgaben zu fördern.

Besondere Wirtschafts- und Sachkunde ist in der Regel anzunehmen, wenn das Mitglied in eigener unternehmerischer oder freiberuflicher Verantwortung oder in geschäftsführender Position wirtschaftlich erfolgreich tätig ist; sie kann auch angenommen werden, wenn das Mitglied eine wirtschaftswissenschaftliche Berufsbildung hat und über aktuelle Erfahrungen aus dem Berufsleben verfügt. Mindestens ein Mitglied des Verwaltungsrats muss über Sachverstand auf den Gebieten der Rechnungslegung oder Abschlussprüfung verfügen.

Die Eignung zur Förderung der Sparkasse und ihrer Aufgaben erfordert auch die Unabhängigkeit der Verwaltungsratsmitglieder von der Sparkasse. Diese Unabhängigkeit setzt voraus, dass keine geschäftlichen oder sonstigen Beziehungen des zu berufenden Mitglieds bestehen, die einen Interessenskonflikt begründen können, die sein Urteilsvermögen beeinflussen könnten.

Es werden vorgeschlagen:

**Mitglied**

Landrat Albert Gürtner  
Martin Rohrman  
Martin Schmid  
Max Hechinger

**Stellvertreter**

Stellvertreter des Landrats  
Max Weichenrieder  
Christian Keck  
Josef Finkenzeller

**Beschluss:**

Für den Zweckverband Sparkasse Pfaffenhofen werden folgende Verbandsräte und Stellvertreter bestellt:

**Mitglied**

Landrat Albert Gürtner  
Martin Rohrman  
Martin Schmid  
Max Hechinger

**Stellvertreter**

Stellvertreter des Landrats  
Max Weichenrieder  
Christian Keck  
Josef Finkenzeller

Anwesend: 60  
Abstimmung:  
Ja-Stimmen: 60  
Nein-Stimmen: 0

## **Top 12.6 Zweckverband "Sparkasse Ingolstadt" (B)**

### **Sachverhalt/Begründung**

Gem. § 4 Abs. 1 der Satzung des Zweckverbands Sparkasse Ingolstadt Eichstätt sind vom Landkreis Pfaffenhofen zusätzlich zum Landrat ein weiterer Verbandsrat und dessen Stellvertreter zu bestellen.

Als Mitglieder des Verwaltungsrates und als Stellvertreter dürfen nur solche Personen bestellt werden, die besondere Wirtschaftskunde und Sachkunde besitzen, sowie bereit und geeignet sind, die Sparkasse und ihre Aufgaben zu fördern.

Besondere Wirtschafts- und Sachkunde ist in der Regel anzunehmen, wenn das Mitglied in eigener unternehmerischer oder freiberuflicher Verantwortung oder in geschäftsführender Position wirtschaftlich erfolgreich tätig ist; sie kann auch angenommen werden, wenn das Mitglied eine wirtschaftswissenschaftliche Berufsbildung hat und über aktuelle Erfahrungen aus dem Berufsleben verfügt. Mindestens ein Mitglied des Verwaltungsrats muss über Sachverstand auf den Gebieten der Rechnungslegung oder Abschlussprüfung verfügen.

Die Eignung zur Förderung der Sparkasse und ihrer Aufgaben erfordert auch die Unabhängigkeit der Verwaltungsratsmitglieder von der Sparkasse. Diese Unabhängigkeit setzt voraus, dass keine geschäftlichen oder sonstigen Beziehungen des zu berufenden Mitglieds bestehen, die einen Interessenskonflikt begründen können, die sein Urteilsvermögen beeinflussen könnten.

Als Mitglieder des Verwaltungsrates und als Stellvertreter dürfen nur solche Personen bestellt werden, die besondere Wirtschaftskunde und Sachkunde besitzen, sowie bereits und geeignet sind, die Sparkasse und ihre Aufgaben zu fördern.

Besondere Wirtschafts- und Sachkunde ist in der Regel anzunehmen, wenn das Mitglied in eigener unternehmerischer oder freiberuflicher Verantwortung oder in geschäftsführender Position wirtschaftlich erfolgreich tätig ist; sie kann auch angenommen werden, wenn das Mitglied eine wirtschaftswissenschaftliche Berufsbildung hat und über aktuelle Erfahrungen aus dem Berufsleben verfügt. Mindestens ein Mitglied des Verwaltungsrats muss über Sachverstand auf den Gebieten der Rechnungslegung oder Abschlussprüfung verfügen.

Die Eignung zur Förderung der Sparkasse und ihrer Aufgaben erfordert auch die Unabhängigkeit der Verwaltungsratsmitglieder von der Sparkasse. Diese Unabhängigkeit setzt voraus, dass keine geschäftlichen oder sonstigen Beziehungen des zu berufenden Mitglieds bestehen, die einen Interessenskonflikt begründen können, die sein Urteilsvermögen beeinflussen könnten.

Es werden vorgeschlagen:

**Mitglied**

Landrat Albert Gürtner  
Herbert Nerb

**Stellvertreter**

Stellvertreter des Landrats  
Michael Franken

**Beschluss:**

Für den Zweckverband Sparkasse Ingolstadt Eichstätt werden folgende Mitglieder bzw. Stellvertreter laut Sachverhalt bestellt:

**Mitglied**

Landrat Albert Gürtner  
Herbert Nerb

**Stellvertreter**

Stellvertreter des Landrats  
Michael Franken

Anwesend:	60
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	60
Nein-Stimmen:	0

**Top 12.7 Zweckverband "Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach" (B)**

**Sachverhalt/Begründung**

Gem. § 5 Abs. 1 der Verbandssatzung für den Zweckverband „Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach“ entsendet der Landkreis Pfaffenhofen zusätzlich zum Landrat drei Verbandsräte.

Vorgeschlagen werden:

**Mitglied**

Landrat Albert Gürtner  
Alois Brummer  
Simon Zimmermann  
Birgit Janecek

**Stellvertreter**

Stellvertreter des Landrats  
Erna Stanglmayr  
Georg Guld  
Thomas Neudert



**Beschluss:**

Für den Zweckverband „Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach“ werden folgende ordentliche Mitglieder und Stellvertreter bestellt:

<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
Landrat Albert Gürtner	Stellvertreter des Landrats
Alois Brummer	Erna Stanglmayr
Simon Zimmermann	Georg Guld
Birgit Janecek	Thomas Neudert

Anwesend:	60
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	60
Nein-Stimmen:	0

**Top 12.8 Zweckverband "Keltisch-römisches Museum Manching" (B)**

**Sachverhalt/Begründung**

Gem. § 5 Abs. 1 der Verbandssatzung für den Zweckverband „kelten römer museum manching“ entsendet der Landkreis Pfaffenhofen zusätzlich zum Landrat drei Verbandsräte.

Vorgeschlagen werden:

<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
Landrat Albert Gürtner	Stellvertreter des Landrats
Birgid Neumayr	Fabian Flössler
Elke Drack	Martin Schmid
Martin Braun	Müller Ernst

**Beschluss:**

Für den Zweckverband „kelten römer museum manching“ werden die ordentlichen Mitglieder und Stellvertreter laut Sachverhalt bestellt:

<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
Landrat Albert Gürtner	Stellvertreter des Landrats
Birgid Neumayr	Fabian Flössler
Elke Drack	Martin Schmid
Martin Braun	Müller Ernst

Anwesend:	60
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	60
Nein-Stimmen:	0

**Top 12.9 Zweckverband "Verkehrsgemeinschaft Region Ingolstadt (VGI)" (B)**

**Sachverhalt/Begründung**

Gemäß § 6 Abs. 1 und 2 der Satzung des Zweckverbands „Verkehrsgemeinschaft Region Ingolstadt (VGI)“ sind vom Landkreis Pfaffenhofen zusätzlich zum Landrat ein weiterer Verbandsrat und dessen Stellvertreter zu bestellen.

Es werden vorgeschlagen:

<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
Landrat Albert Gürtner	Stellvertreter des Landrats
Ludwig Wayand	Herbert Nerb

**Beschluss:**

Für den Zweckverband „Verkehrsgemeinschaft Region Ingolstadt (VGI)“ werden folgende Mitglieder bzw. Stellvertreter laut Sachverhalt bestellt:

<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
Landrat Albert Gürtner	Stellvertreter des Landrats
Ludwig Wayand	Herbert Nerb

Anwesend:	60
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	60
Nein-Stimmen:	0

### **Top 13    Aufsichtsrat Ilmtalklinik GmbH (B)**

#### **Sachverhalt/Begründung**

Für den Aufsichtsrat der Ilmtalklinik GmbH entsendet der Landkreis Pfaffenhofen zusätzlich zum Landrat (§ 7 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags der Ilmtalklinik GmbH) sieben weitere Personen in den Aufsichtsrat (§ 7 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrags der Ilmtalklinik GmbH).

Die Fraktionsvorsitzenden haben folgende Vorschläge vorgelegt:

#### **Mitglied**

Landrat Albert Gürtner  
Martin Rohrmann  
Reinhard Heinrich  
Alfons Gigl  
Werner Hammerschmid  
Paul Weber  
Kim Kießling  
Dr. Stefan Skoruppa

#### **Stellvertreter**

Stellvertreter des Landrats  
Karl Straub  
Manfred Russer  
Erich Erl  
Martin Schmid  
Gabi Kaindl  
Kerstin Schnapp  
Dr. Matthias Fleige

Nach § 7 Abs. 6 und 7 des Gesellschaftsvertrags der Ilmtalklinik GmbH werden folgende weitere Mitglieder benannt, die vom Kreistag zu bestellen sind:

#### **Vom Gesamtbetriebsrat wurde folgender Vorschlag vorgelegt:**

- Frau Karin Nadler (als Mitglied des Aufsichtsrates)
- Herr Dr. Sören Sörensen (als stellv. Mitglied des Aufsichtsrates)

**Ein Mitglied mit besonderen kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Erfahrungen**

Vorschlag:

- Herr Max Hechinger (als Mitglied des Aufsichtsrates)
- Herr Anton Westner (als stellv. Mitglied des Aufsichtsrates)

**Zwei Mitglieder sowie deren Vertreter werden vom Kreistag des Landkreises Kelheim entsandt:**

<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
Willi Dürr	Hannelore Langwieser
Helmut Fichtner	Werner Maier

Zudem wird nach § 7 Abs. 8 des Gesellschaftsvertrags der Ilmtalklinik GmbH ein Arzt aus dem Landkreis Pfaffenhofen oder dem Landkreis Kelheim, der kein Mitglied des Kreistags sein muss, vom Kreistag Pfaffenhofen bestellt. Vorgeschlagen wird:

<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
Dr. Peter Maier	Dr. Paul Kistler

**Beschluss:**

Für den Aufsichtsrat Ilmtalklinik GmbH werden die ordentlichen Mitglieder laut Sachverhalt bestellt:

<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
Landrat Albert Gürtner	Stellvertreter des Landrats
Martin Rohrmann	Karl Straub
Reinhard Heinrich	Manfred Russer
Alfons Gigl	Erich Erl
Werner Hammerschmid	Martin Schmid
Paul Weber	Gabi Kaindl
Kim Kießling	Kerstin Schnapp
Dr. Stefan Skoruppa	Dr. Matthias Fleige
Karin Nadler	Dr. Sören Sörensen
Max Hechinger	Anton Westner
Dr. Peter Maier	Dr. Paul Kistler

Anwesend:	60
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	60
Nein-Stimmen:	0

## **Top 14 Beiräte**

### **Top 14.1 Umweltbeirat (B)**

#### **Sachverhalt/Begründung**

Gem. § 2 der Geschäftsordnung des Umweltbeirates des Sondermüllentsorgungsbetriebes Ebenhausen der GSB – Gesellschaft für die Beseitigung von Sondermüll in Bayern mbH – ist für den Umweltbeirat vom Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm ein Mitglied und ein Stellvertreter zu bestellen.

Es werden vorgeschlagen:

#### **Mitglied**

Landrat Albert Gürtner

#### **Stellvertreter**

Norbert Ettenhuber

#### **Beschluss:**

Für den Umweltbeirat werden das Mitglied und der Stellvertreter laut Sachverhalt bestellt:

#### **Mitglied**

Landrat Albert Gürtner

#### **Stellvertreter**

Norbert Ettenhuber

Anwesend:	60
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	60
Nein-Stimmen:	0

## Top 14.2 Wirtschaftsbeirat (B)

### Sachverhalt/Begründung

Nach § 2 der Geschäftsordnung besteht der Wirtschaftsbeirat aus 25 Mitgliedern, wovon ursprünglich fünf „geborene Mitglieder“ waren. Davon waren drei Mitglieder Vertreter von Banken und zwei Mitglieder der Kammern. Mit erfolgter Bankenfusion von Hallertauer Volksbank und Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG reduzierten sich die geborenen Mitglieder auf vier. Dies sind derzeit

<b>Christian</b> Elke
<b>Lange</b> Thomas
<b>Lienhard</b> Norbert
<b>Mayr</b> Andreas

Im Übrigen besteht der Beirat seitdem aus 21 Vertretern der Wirtschaft, die wechselseitig vom Landrat und den im Kreistag vertretenen Parteien und Wählergruppierungen vorgeschlagen werden.

Dazu sind folgende Vorschläge/Nennungen eingegangen:

<b>Amenda</b> Alfred
<b>Böhm</b> Franz
<b>Deml</b> Erich
<b>Dierl</b> Christian
<b>Dietz</b> Xaver
<b>Hagl</b> Nikolaus
<b>Hechinger</b> Max
<b>Heinzlmair</b> Peter
<b>Hipp</b> Stefan
<b>Huber</b> Bernd
<b>Kastner</b> Eduard
<b>Olbrich</b> Franz Bernd

<b>Pretzl</b> Thomas
<b>Raps-Janocha</b> Kathrin
<b>Schaipp</b> Florian
<b>Scheller</b> Anita
<b>Schenk</b> Michaela
<b>Schwarzmeier</b> Elisabeth
<b>Spitzenberger</b> Julia
<b>Tellbrunn</b> Rolf
<b>Wirth</b> Lukas Pater

**Beschluss:**

Der Kreistag bestellt folgende Mitglieder des Wirtschaftsbeirates:

<b>Amenda</b> Alfred
<b>Böhm</b> Franz
<b>Deml</b> Erich
<b>Dierl</b> Christian
<b>Dietz</b> Xaver
<b>Hagl</b> Nikolaus
<b>Hechinger</b> Max
<b>Heinzlmair</b> Peter
<b>Hipp</b> Stefan
<b>Huber</b> Bernd
<b>Kastner</b> Eduard
<b>Olbrich</b> Franz Bernd
<b>Pretzl</b> Thomas
<b>Raps-Janocha</b> Kathrin
<b>Schaipp</b> Florian

<b>Scheller</b> Anita
<b>Schenk</b> Michaela
<b>Schwarzmeier</b> Elisabeth
<b>Spitzenberger</b> Julia
<b>Tellbrunn</b> Rolf
<b>Wirth</b> Lukas Pater

Anwesend: 60  
Abstimmung:  
Ja-Stimmen: 60  
Nein-Stimmen: 0

## **Top 15 Fluglärmkommission (B)**

### **Sachverhalt/Begründung**

Als Mitglied für die Fluglärmkommission wird Herr Albert Vogler und als Stellvertreterin Frau Katharina Baschab, Abteilungsleiterin am Landratsamt, vorgeschlagen.

### **Beschluss:**

Als Mitglied für die Fluglärmkommission wird Herr Albert Vogler und als Stellvertreterin Frau Katharina Baschab, Abteilungsleiterin am Landratsamt, bestellt.

Anwesend: 60  
Abstimmung:  
Ja-Stimmen: 60  
Nein-Stimmen: 0



**Top 16 Verwaltungsrat Kommunalunternehmen "Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm" (B)**

**Sachverhalt/Begründung**

Für das Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (KUS) sind die Mitglieder des Verwaltungsrats zu bestellen, wobei nach dem Wahlergebnis auf die CSU 3 Sitze entfallen, auf die FW 2 Sitze und auf die SPD, dem Bündnis 90/Die Grünen, die Bürgerliste, die AfD und die ÖDP jeweils 1 Sitz. Dazu sind folgende Vorschläge/Nennungen eingegangen:

	<b>Mitglieder</b>	<b>Stellvertreter</b>
Kreisräte CSU:	Erna Stanglmayr	Anton Steinberger
	Birgid Neumayr	Karl Straub
	Reinhard Heinrich	Manfred König
Kreisräte FW:	Herbert Nerb	Alfons Gigl
	Peter Heinzlmair	Josef Finkenzeller
Kreisrat SPD:	Markus Käser	Martin Schmid
Kreisrat Bündnis 90/GRÜNE:	Kerstin Schnapp	Roland Dörfler
Kreisrat Bürgerliste:	Michael Franken	Paul Weber
Kreisrat AfD:	Claus Staudhammer	Alois Federl
Kreisrat ÖDP:	Reinhard Haiplik	Stefan Skoruppa

Nach § 5 Abs. 2 der Unternehmenssatzung des Kommunalunternehmens Strukturentwicklung sind geborene Mitglieder des Verwaltungsrates der Landrat als Verwaltungsratsvorsitzender, der Vorsitzende des Wirtschaftsbeirates sowie ein durch den Landrat berufener Steuerberater oder Steuerbevollmächtigter. Diese Funktion wird seit Jahren in bewährter Weise von Herrn Christian Jagosch wahrgenommen. Als Vertreterin fungiert Frau Andrea Sandbichler. Beide haben sich bereit erklärt, auch weiterhin für den Verwaltungsrat zur Verfügung zu stehen.

**Beschluss:**

Der Kreistag bestellt folgende Mitglieder des Verwaltungsrats des Kommunalunternehmens  
 Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm:

	Mitglieder	Stellvertreter
Kreisräte CSU:	Erna Stanglmayr Birgid Neumayr Reinhard Heinrich	Anton Steinberger Karl Straub Manfred König
Kreisräte FW:	Herbert Nerb Peter Heinzlmair	Alfons Gigl Josef Finkenzeller
Kreisrat SPD:	Markus Käser	Martin Schmid
Kreisrat Bündnis 90/GRÜNE:	Kerstin Schnapp	Roland Dörfler
Kreisrat Bürgerliste:	Michael Franken	Paul Weber
Kreisrat AfD:	Claus Staudhammer	Alois Federl
Kreisrat ÖDP:	Reinhard Haiplik	Stefan Skoruppa

Anwesend: 60  
 Abstimmung:  
 Ja-Stimmen: 60  
 Nein-Stimmen: 0

**Top 17 Vorstand Hopfenland Hallertau Tourismus e.V. (B)**

**Sachverhalt/Begründung**

Gem. § 8 Abs. 2 der Satzung für den Tourismusverein „Hopfenland Hallertau Tourismus e.V.“  
 entsendet der Landkreis Pfaffenhofen neben dem Landrat, einen Bürgermeister und einen  
 sonstigen Vertreter aus dem Landkreis Pfaffenhofen in den Vorstand.

Vorgeschlagen werden:

**Mitglied**

Landrat Albert Gürtner  
 Bürgermeister Jens Machold  
 sonstiger Vertreter Pater Lukas Wirth

**Stellvertreter**

Stellvertreter des Landrats  
 2. Bürgermeister Josef Schäch  
 Frau Heidemarie Gmelch

**Beschluss:**

Für den Tourismusverein „Hopfenland Hallertau Tourismus e.V.“ werden folgende ordentliche Mitglieder bestellt:

**Mitglied**

Landrat Albert Gürtner  
Bürgermeister Jens Machold  
sonstiger Vertreter Pater Lukas Wirth

**Stellvertreter**

Stellvertreter des Landrats  
2. Bürgermeister Josef Schäch  
Frau Heidemarie Gmelch

Kreisrat Albert Vogler verlässt vorübergehend die Sitzung.

Anwesend:	59
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	59
Nein-Stimmen:	0

**Top 18 Bestellung der Mitglieder für das Kuratorium der Kreisbücherei (B)**

**Sachverhalt/Begründung**

Nach der Geschäftsordnung des Kuratoriums der Kreisbücherei deckt sich die Amtszeit der Kuratoriumsmitglieder mit der Amtsperiode der allgemeinen Kommunalwahl (§ 2 Abs. 3 der Geschäftsordnung). Mit Ablauf der letzten Kommunalwahlperiode sind somit die neuen Kuratoriumsmitglieder zu bestellen.

Das Kuratorium, das mindestens einmal jährlich zusammentritt, setzt sich gemäß § 2 der Geschäftsordnung aus folgenden Mitgliedern zusammen

- a) der Leitung der Kreisbücherei
- b) einem Vertreter des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen
- c) einem Vertreter der Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen

- d) einem Vertreter der Staatlichen Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen in Bayern
- e) bis zu vier Vertretern des Kreistags
- f) der Leitung des Sachgebiets „Büro Landrat“ im Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm
- g) der Leitung des Sachgebiets „Kultur, VHS“ im Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm

Die Mitglieder zu e) werden vom Kreistag bestimmt.

Es werden vorgeschlagen:

**Mitglieder**

Reinhard Heinrich  
Christian Keck  
Sepp Steinberger  
Reinhard Haiplik

**Beschluss:**

Der Kreistag bestellt folgende Mitglieder in das Kuratorium der Kreisbücherei:

**Mitglieder**

Reinhard Heinrich  
Christian Keck  
Sepp Steinberger  
Reinhard Haiplik

Kreisrat Albert Vogler kommt zurück.

Anwesend:	60
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	60
Nein-Stimmen:	0

**Top 19 Verleihung der Ehrenbezeichnung "Altlandrat" an den bisherigen Landrat (B)**

**Sachverhalt/Begründung**

Gemäß Art. 29 Abs. 4 KWBG kann der Kreistag dem ausgeschiedenen Landrat Martin Wolf die Führung der Bezeichnung „Altlandrat“ erlauben. Aufgrund der Amtszeit von Herrn Martin Wolf und seiner vielfältigen Verdienste um den Landkreis wird vorgeschlagen, die Ehrenbezeichnung „Altlandrat“ zu verleihen.

**Beschluss:**

Herr Martin Wolf ist berechtigt, die Ehrenbezeichnung „Altlandrat“ zu führen.

Kreisrat Max Weichenrieder verlässt vorübergehend die Sitzung

Anwesend:	59
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	59
Nein-Stimmen:	0

**Top 20 Verleihung der Goldenen Ehrenmedaille an den bisherigen Landrat (B)**

**Sachverhalt/Begründung**

Gemäß § 1 der Satzung für die Verleihung von Ehrenmedaillen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm vom 09.10.1989, zuletzt geändert mit Satzung vom 26.03.1996, ehrt der Landkreis Persönlichkeiten, die sich um den Landkreis besonders verdient gemacht haben mit der Goldenen Ehrenmedaille. Diese Verleihung erfolgt durch Beschluss des Kreistages. Der Beschluss bedarf einer Mehrheit von 2/3 der Abstimmenden.

Aufgrund seiner besonderen Verdienste um den Landkreis Pfaffenhofen wird Herr Martin Wolf, geb. 04.01.1956, wohnhaft Ingolstädter Str. 40, 85276 Pfaffenhofen für die Verleihung der Ehrenmedaille des Landkreises in **GOLD** vorgeschlagen.

1996 – 2011	Mitglied des Stadtrats Pfaffenhofen a.d.Ilm
2009 – 2011	Ortsvorsitzender CSU Ortsverband
2011 – 2020	Landrat
	2011 – 2020 Aufsichtsratsvorsitzender Ilmtalklinik GmbH
	2011 – 2020 Aufsichtsratsvorsitzender Klinikallianz Mittelbayern GmbH
	2011 – 2013
	2018 – 2020 Verbandsvorsitzender Zweckverband Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach
	2014 – 2016 stellvertretender Verbandsvorsitzender
	2016 – 2018 Verbandsvorsitzender Zweckverband kelten-römer-museum Manching
	2011 – 2020 Verbandsvorsitzender Zweckverband Sparkasse Pfaffenhofen
	2011 – 2014 stellvertretender Verbandsvorsitzender
	2014 – 2020 Verbandsvorsitzender Zweckverband für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung Region Ingolstadt

	2012 – 2014 Vorsitzender Planungsverband Region Ingolstadt 2018 – 2020 stellvertretender Vorsitzender
	2012 – 2014 Vorstandsvorsitzender Initiative Regionalmanagement Region Ingolstadt e.V. (IRMA)
	2013 – 2020 Verwaltungsratsvorsitzender des Kommunalunternehmens Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (KUS)
	2015 – 2020 Vorstandsvorsitzender des Hopfenland Hallertau Tourismus e.V.
	2015 – 2020 Vorstandsvorsitzender der Lokalen Arbeitsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V. (LAG)
	2011 – 2020 Vorsitzender Werkausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Pfaffenhofen (AWP)
	2011 – 2020 Kreisvorsitzender Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge

### **Beschluss:**

Der Kreistag beschließt nach § 2 Abs. 2 der Satzung für die Verleihung von Ehrenmedaillen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm **Herrn Martin Wolf** die Ehrenmedaille in **GOLD** zu verleihen.

### **Top 21 Übergabe der Ehrenmedaillen des Landkreises in GOLD und SILBER (I)**

#### **Sachverhalt/Begründung**

Mit Beschluss vom 02.12.2019 hat der Kreisausschuss die Verleihung der Ehrenmedaille in SILBER an folgende Persönlichkeiten beschlossen:

**Axthammer** Brigitte, geb. 26.02.1953, Niederscheyern, Fasanenweg 25, 85276 Pfaffenhofen

**Brummer** Alois, geb. 01.03.1964, Gebehardstraße 27 b, 85283 Gebrontshausen

**Drack** Elke, geb. 06.05.1966, Schwedenring 29, 85077 Manching

**Erl** Erich, geb. 09.09.1970, Rottenegg, Bergstraße 11, 85290 Geisenfeld

**Furtmayr** Angelika, geb. 28.05.1958, Lerchenhöhe 22, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

**Gigl** Alfons, geb. 14.06.1953, Eichenstraße 26, 85290 Geisenfeld

**Heinzlmair** Peter, geb. 21.01.1965, Eutenhofen 11, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

**Herker** Thomas, geb. 12.11.1978, Ingolstädter Straße 27 a, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

**Huber** Karl, geb. 25.01.1957, Fichtenstraße 3, 85119 Ernsgaden

**Jung** Claudia, geb. 12.04.1964, Kohlstatt 6, 85302 Gerolsbach

**Machold** Jens, geb. 11.07.1966, Dr.-Hans-Eisenmann-Straße 23, 85283 Wolnzach

**Müller** Ernst, geb. 10.12.1963, Bahnhofstraße 75, 85088 Vohburg a.d.Donau

**Nerb** Herbert, geb. 15.07.1965, Zum Münzmeister 3, 85077 Manching  
**Rothmeier** Franz, geb. 27.01.1950, Kreuzstraße 2, 85126 Münchsmünster  
**Staudter** Christian, geb. 13.02.1950, Münchener Str. 29, 85290 Geisenfeld  
**Steinberger** Anton, geb. 10.08.1957, Fliederweg 11, 85304 Ilmmünster  
**Steinberger** Josef, geb. 29.08.1958, Griesstraße 41, 85088 Vohburg a.d.Donau  
**Stockmaier** Thomas, geb. 11.07.1971, Bergstraße 12, 85283 Gosseltshausen

Die Übergabe der Ehrenmedaille in SILBER erfolgt in der Kreistagssitzung am 18.05.2020.

Mit Beschluss vom 16.12.2019 hat der Kreistag die Verleihung der Ehrenmedaille in GOLD an folgende Persönlichkeiten beschlossen:

**Dörfler** Roland, Am Rain 17, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm  
**Finkenzeller** Josef, Parleiten, Fahlenbacher Straße 6, 85290 Geisenfeld  
**Görlitz** Erika, Ingolstädter Straße 126, 85077 Manching  
**Haiplik** Reinhard, Schulstraße 25, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm  
**Hechinger** Max, Weingarten 1, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm  
**Heinrich** Reinhard, Vieth, Dorfstraße 11, 85298 Scheyern  
**Prechter** Hans, Ingolstädter Straße 18, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm  
**Russer** Manfred, Ringstraße 45, 86558 Hohenwart  
**Schmid** Martin, Maistraße 12, 85088 Vohburg a.d.Donau  
**Schnell** Richard, Priel, Eichenweg 5, 85305 Jetzendorf  
**Vogler** Albert, Güntersdorf, Höhenweg 18, 85301 Schweitenkirchen  
**Weichenrieder** Max, Stadelhof 5, 85290 Geisenfeld

Die Übergabe der Ehrenmedaille in GOLD erfolgt in der Kreistagssitzung am 18.05.2020.

Herr Landrat Gürtner überreicht die Ehrenmedaillen. Herr Max Weichenrieder verweigert diese aus persönlichen Gründen.

## **Top 22    Bekanntgaben, Anfragen**

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 17:40 Uhr.

---

Landrat Albert Gürtner

---

Protokoll: Michaela Heigl